

# Inhalt

<b>1. Einleitung</b> .....	11
<b>2. Standortbestimmung der charismatischen Bewegungen</b> .....	15
2.1 Geschichtliche Entwicklung .....	15
2.1.1 Stadien .....	15
2.1.2 Gruppen und Personen .....	21
2.1.3 Zeitschriften .....	28
2.2 Die Attraktivität charismatischer Bewegungen .....	29
2.2.1 Geistvergessenheit der westlichen Kirchen (kirchengeschichtliche Aspekte) .....	29
2.2.2 Unterwegs zur Postmoderne (geistesgeschichtliche Aspekte) .....	33
2.2.3 Auf dem Weg zur Erlebnisgesellschaft (gesellschaftliche Aspekte) .....	36
2.2.4 Religiöse Alternativkultur (religionssoziologische Aspekte) .....	39
2.2.5 Erfahrung contra Glaube – Neuauflage eines alten Problems? .....	42
<b>3. Die Geistestaufe</b> .....	44
3.1 Wurzeln .....	44
3.1.1 Erstes Auftreten der Geistestaufe .....	44
3.1.2 Deutungsversuche .....	47
3.2 Zum Phänomen der Geistestaufe .....	49
3.2.1 Kennzeichen anhand von Erfahrungsberichten .....	49
3.2.2 Voraussetzungen des Geistempfangs .....	53
3.3 Unterschiedliche Deutungen der Geistestaufe .....	56
3.3.1 Verwendung verschiedener Begriffe .....	56
3.3.2 Die Geistestaufe im Spannungsfeld von Taufe, Konfirmation, Firmung und Wiedergeburt .....	58
3.4 Neutestamentliche Texte zur Geistestaufe .....	63
3.5 Theologische Kriterien für die Geistestaufe .....	69
<b>4. Geistesgaben</b> .....	74
4.1 Exegetische Vorüberlegungen .....	74
4.2 Wiederentdeckung der charismatischen Dimension des Christseins .....	75
4.2.1 Jeder Christ ein Charismatiker .....	75
4.2.2 Die Bedeutung der Charismen für die Gemeinde .....	81
4.3 Die spektakulären Charismen .....	86
4.3.1 Stellenwert der spektakulären Charismen .....	86

---

4.3.2 Die Glossolie .....	88
4.3.3 Die heilende Dimension des Geistes .....	97
4.3.4 Das Charisma der Prophetie .....	105
4.4 Auf dem Weg zu einer trinitarisch konzipierten Charismenlehre .....	120
<b>5. Das charismatische Gottesdienstverständnis .....</b>	<b>123</b>
5.1 Bevorzugte Gemeinschaftsformen .....	123
5.1.1 Gebetskreise, Seminare, Kongresse und Lebensgemeinschaften ...	123
5.1.2 Der Lobpreisgottesdienst .....	128
5.1.3 Epikletische Orientierung .....	134
5.2 Lob und Anbetung Gottes .....	137
5.2.1 Der Stellenwert von Lob und Anbetung .....	137
5.2.2 Kirchengeschichtliche Einordnung .....	139
5.2.3 Berufung auf das biblische Gotteslob .....	141
5.2.4 Die Forderung nach einer ganzheitlichen Lobpreispraxis .....	145
5.2.5 Das theozentrische Gefälle charismatischen Liedguts .....	147
5.2.6 Österlich-pfingstliche Grundstimmung und der eschatologische Charakter des Gottesdienstes .....	149
5.3 Kritische Würdigung .....	152
5.3.1 Stärken charismatischer Gottesdienstkultur .....	152
5.3.2 Verbleibende Anfragen .....	156
5.3.3 Charismatische Gottesdienstkultur und traditioneller Gottesdienst	162
<b>6. Charismatische Spiritualität und Seelsorge .....</b>	<b>165</b>
6.1 Der Geist als Führer .....	165
6.1.1 Pneumatozentrische Frömmigkeit .....	165
6.1.2 Die Erwartung unmittelbaren Geistesredens im Herzen .....	167
6.1.3 Ansätze zu einer eigenständigen charismatischen Hermeneutik ...	168
6.2 Besonderheiten des charismatischen Heiligungsverständnisses .....	174
6.2.1 Die Lehre vom Wohlstandsevangelium .....	174
6.2.2 Positives Denken .....	177
6.2.3 Das Programm der Visualisierung .....	180
6.3 Seelsorgerliches Handeln in charismatischen Bewegungen .....	182
6.3.1 Die verschiedenen Richtungen .....	182
6.3.2 Die besonderen Felder charismatisch geprägter Seelsorge .....	184
6.3.3 Die Mittel .....	196
6.3.4 Kritische Würdigung .....	204
<b>7. Gemeindeaufbaukonzepte .....</b>	<b>212</b>
7.1 „Geistliche Gemeinde-Erneuerung“ .....	212
7.2 „Vollmächtige Evangelisation“ .....	214

---

7.3	Gemeindeaufbau durch Gemeindeneugründung .....	218
7.3.1	Zum Phänomen .....	218
7.3.2	Ursachen .....	221
7.3.3	Anfragen aus pneumatologischer Perspektive .....	224
7.3.4	Ekklesiologische Perspektiven .....	228
<b>8.</b>	<b>Kritisches Resümee .....</b>	<b>237</b>
<b>9.</b>	<b>Anhang: Forschungsrückblick .....</b>	<b>242</b>
	Literatur .....	269
	Personenregister .....	299